

MULTIDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM

GEISTLICHE TROCKENHEIT

Erfahrungen geistlicher Trockenheit oder Gefühle, von Gott ganz vergessen zu sein, werden immer wieder berichtet, nicht nur von besonders „begnadeten“ Menschen, denen Gott einmal sehr nahe war. Wie man damit umgeht, ist entscheidend. Zieht sich der Betroffene innerlich zurück, bleibt er in Beziehung zu Gott, wendet er sich anderen (entweder hilfeschend oder selber helfend) zu? Treten diese Phasen tatsächlich am Scheideweg von Heiligkeit und depressiver Lebens- und Sinnkrise auf?

Welche Erfahrungen haben andere Menschen damit gemacht, wie kann man damit umgehen – auch als Seelsorger und geistlicher Begleiter? Was könnte hilfreich sein, was hat sich bewährt und wo fehlt es an Unterstützungsmöglichkeiten?

› LASSEN SIE UNS DARÜBER INS
GESPRÄCH KOMMEN.

VERANSTALTUNGSORT UND ANMELDUNG:

IUNCTUS – Kompetenzzentrum für
Christliche Spiritualität
Kapuzinerstraße 27, 48149 Münster
Tel.: 0251 982949-0, Fax: 0251 982949-29
Email: info@iunctus.de, www.iunctus.de/kontakt

ANMELDESCHLUSS 31.07.2018

(Begrenzte Teilnehmerzahl)

BEITRAGSKOSTEN:

90 € (inkl. Verpflegung an 2 Tagen)

IUNCTUS

Kompetenzzentrum
für Christliche Spiritualität



www.iunctus.de

Institut der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster
in Trägerschaft der Deutschen Kapuzinerprovinz

MULTIDISZIPLINÄRES
SYMPOSIUM

IUNCTUS
Kompetenzzentrum
für Christliche Spiritualität

GEISTLICHE TROCKEN- HEIT

28./29. SEPTEMBER 2018

FREITAG

09.00 – 19.30 UHR

SAMSTAG

09.00 – 19.00 UHR

KLOSTERSAAL AM KAPUZINERKLOSTER
Kapuzinerstraße 27, 48149 Münster

PROGRAMM

FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018

9.00 – 9.10 Begrüßung – Thomas Dienberg
OFMCap und Arndt Büssing

THEOLOGISCHE REFLEXIONEN DES HINTERGRUNDES

9.10 – 9.40 Standortbestimmung:
Von Frust, ‚Tiefensehnsucht‘,
Sinnkrise und Heiligung –
Thomas Dienberg OFMCap

9.50 – 10.20 Erfahrung Heiliger und Men-
schen: Wüstenväter und Johannes
vom Kreuz – Michael Höffner

10.30 – 11.00 Erfahrungen Heiliger und Men-
schen. Therese von Lisieux und
Mutter Teresa – Josef Weismayer

11.10 – 11.30 Kaffee-Pause

11.30 – 12.00 „Ich trachtete nach Gott und
stieß auf mich selber“ – Gebet
und Anfechtung – Ralf Stolina

12.10 – 13.00 Reflexionsrunde mit den Teilnehmern

13.00 – 14.30 Mittagspause / Imbiss

EMPIRISCHE UND QUALITATIVE BEGRÜNDUNG DES THEMAS

14.30 – 15.00 Geistliche Trockenheit bei
Seelsorgern und Ordensleuten –
Arndt Büssing

15.10 – 15.40 Geistliche Trockenheit, Einsamkeit
und Zölibat – Klaus Baumann

15.50 – 16.20 Geistliche Trockenheit und
Kohärenz – Christoph Jacobs

16.30 – 17.20 Reflexionsrunde mit den
Teilnehmern

17.30 – 18.30 Spaziergang im Klostersgarten / Imbiss

19.00 – 19.30 Musik und Gebet zur Nacht

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2018

IMPLIKATIONEN FÜR DIE BEGLEITUNG

9.00 – 9.30 Umgang mit geistlicher
Trockenheit: Glaubenskri-
sen aus religionspsychologi-
scher Sicht – Michael Utsch

9.40 – 10.10 Umgang mit geistlicher Trockenheit:
Geistliche Begleitung – Sr. Paulin Link

10.20 – 10.50 Umgang mit geistlicher Trocken-
heit: Ärztlich-psychotherapeutische
Begleitung – Eckhard Frick

11.00 – 11.50 Reflexionsrunde mit den Teilnehmern

12.00 – 13.30 Mittagspause / Imbiss

SYNTHESE-SCHRITTE

13.30 – 14.00 Dunkle Nacht und östliche Weisheit:
Glaubenskrisen im interreligiösen
Dialog – Ricarda Moufang

14.10 – 14.40 Anfechtungen des biblischen
Beters: Psalm 42- Ralph Kunz

14.50 – 15.20 „Er gewährt sich im Entziehen“ –
Umgang mit Erfahrungen
geistlicher Trockenheit –
Heribert Leibold OFMCap

15.30 – 16.00 Wir hängen dazwischen –
Erfahrungen mit dem
Karsamstag – Theo Paul

16.10 – 17.00 Reflexionsrunde mit den Teilnehmern

17.10 – 18.10 Spaziergang im Klostersgarten / Imbiss

18.15 – 19.00 Gemeinsame Feier der
Heiligen Messe

Kurzfristige Änderungen im Programm sind vorbehalten.

